Betriebsleitung: Kgl. Eisenbahn-Direktion Altona.

Aufsichtsrat: Vors. Rittmeister a. D. von Lassen, Siggen; Stellv. Gutsbes. Feddersen, Rosenhof; Reg.-Assessor Gیزیکی, Schleswig; Amtmann Johannsen, Lensahn; Amtsvorsteher Thomsen, Vitzdorf; Rentier Koeck, Heiligenhafen; Graf von Scheel-Plessen, Sierhagen; Kreisarzt Dr. Schow, Neustadt i. H.

Zahlstellen: Altona: Kgl. Eisenbahn-Hauptkasse; Neustadt i. H. u. Burg a. F.: Stationskassen.

Oschersleben-Schoeninger Eisenbahn-Ges. in Oschersleben.

Gegründet: 15./6. 1895. Preuss. Koncession v. 18./6. 1895 u. 4./3. 1901; braunschweig. Koncession 5./10. 1895 u. 31./1. 1901. Statutänd. 16./12. 1899, 28./4. 1900, 27./9. 1902 u. 29./9. 1906.

Zweck: Betrieb einer normalspurigen (1,435 m) Nebenbahn von Oschersleben nach Schöningen, Länge 27 km. Die Bahn wurde 2. bezw. 20./12. 1899 eröffnet. Betriebsführerin. Die Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-A.-G. Die G.-V. v. 28./9. 1901 u. 27./9. 1902 genehmigten einen Vertrag mit der Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-A.-G., betreffend Mitbenutzung des Bahnhofs Schöningen, Einführung eines Gemeinschaftsbetriebes auf den Strecken Braunschweig-Schöningen, Schöningen-Oschersleben und Eintritt der Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-A.-G. in den früher zwischen der Oschersleben-Schöninger Eisenbahn-Ges. und Lenz & Co., G. m. b. H. bestandenen Betriebsvertrag. Der neue Vertrag trat 15./2. 1902 in Kraft.

Kapital: M. 2 660 000 und zwar M. 1 660 000 in 1660 St.-Aktien Lit. A und M. 1 000 000 in 1000 St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Erstere berechtigen zu 4½% Vorz.-Div. Die G.-V. vom 29./9. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 40 000 in St.-Aktien Lit. A.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4½% Vorz.-Div. den St.-Aktien, alsdann bis 4½% den St.-Aktien, Rest z. Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Eisenbahnanlagen 3 076 266, Dispositionsländereien 35 000, verfügb. Effekten 4280, Kassa 2426, Bureau-Inventar 122, Ern.-F. 86 157, Spec.-R.-F. 8481, Debit. 99 505, Materialien 17 231. — Passiva: A.-K. 2 620 000, Grunderwerb.-F. 16 603, Ern.-F. 124 464, Spec.-R.-F. 17 790, R.-F. 35 515, Eisenbahn-Abgabe 1095, Kredit. 464 843, Div. 48 600, Vortr. 558. Sa. M. 3 329 471.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 10 257, z. Ern.-F. 21 443, z. Spec.-R.-F. 3059, Vergüt. für Betriebsoberleitung 6319, Eisenbahnabgabe 1095, z. R.-F. 15 134, Reingewinn 49 158. — Kredit: Vortrag 8373, Eisenbahnbetriebs-Überschuss 98 095. Sa. M. 106 468.

Dividenden 1900/1901—1906/1907: St.-Aktien A: 1,35, 0, 0, 0, 1½, 1¼, 3%₀; St.-Aktien B: Bisher 0%₀.

Vorstand: Rechtsanw. u. Notar Rob. Weber, Eisenbahnbau-Insp. a. D. Klinke.

Aufsichtsrat: Vors. Gutsbes. Fr. Bode, Ausleben; Stellv. Gutsbes. Ad. Kahmann, Bergwerks-Dir. Putzmann, Hötensleben; Geh. Baurat Wilh. Koschel, Berlin; Eisenbahn-Dir. Mühlen, Cöln; Finanzrat Bruno von Rauschenplat, Braunschweig; Oberamtmann Bruno Wahnschaffe-Warsleben. **Zahlstelle:** Berlin: Berliner Handels-Ges.

Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Königsberg i. Pr.,

Steindammer Kirchenplatz 5.

Gegründet: 12./4. 1893 unter der Firma Ostdeutsche Kleinbahn-Akt.-Ges.; Firma geändert wie oben lt. G.-V. v. 28./9. 1899. Betr.-Eröffnung 1895. Sitz der Ges. bis 15./6. 1903 in Bromberg. Statutänd. 28./9. 1899, 15./6. 1903 u. 21./12. 1906.

Zweck: Bau, Erwerb, Pachtung, Betrieb und Veräußerung und Verpachtung von Eisenbahnen und Kleinbahnen. Linien siehe unter Anleihen. 1899 übernahm die Ges. die von Lenz & Co. G. m. b. H. zu Berlin in Ostpreussen erbauten Eisenbahnen bezw. trat in die Betriebsverträge dieser Firma ein.

Die Ges. betreibt ausser den Wirsitzer Kreisbahnen (143 km) u. der elektrischen Stadtbahn Briesen (2,8 km) noch die Wehlau-Friedländer Kreisbahn (62 km), die Königsberger Kleinbahn (58 km), die Samlandbahn (47 km), die Fischhausener Kreisbahn (23 km), die Haffuferbahn (48 km), die Marienwerder Kleinbahn (57 km), die Kleinbahn Culmsee-Melno (45 km) und die Pillkallener Kleinbahn (55 km), die Insterburger Kleinbahnen (263 km), die Rastenburg-Sensburger Kleinbahnen (96 km), neuerdings auch die Kleinbahn Wötterskeim-Schippenbeil, Hardenberg-Neuenburger Kleinbahn, Memeler Kleinbahnen, von welchen Bahnen die Ges. teilweise auch Aktien, Prior.-Aktien bezw. Oblig. besitzt, so ult. 1906 mit M. 2 501 610 zu Buch stehend. 1907 lagen Neubauprojekte in der Gesamtlänge von ca. 86 km vor.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 000 000. Die a. o. G.-V. v. 21./12. 1906 beschloss die Herabsetzung des A.-K. auf M. 2 500 000 durch Zuschlagung der Aktien 8:5 behufs Abschreib. von M. 1 500 000 auf Effekten-Kto. Die Ges. hofft für 1907 u. ff. wieder eine bescheidene Div. verteilen zu können.

Anleihen: Die Ges. ist berechtigt, Oblig. auszugeben.

I. M. 1 000 000 in 3½% Teilschuldverschreibungen von 1895. Verzins. u. Tilg. garantiert vom Kreise Wirsitz; Stücke à M. 1000, auf Namen der Berliner Handels-